



Stotel ist an der Reihe: Dr. Juliane Rumpf im roten Blazer hält die Laudatio, der (rechts daneben) Fritz Grieger, Detlef Wellbrock und Anne Böttjer erfreut lauschen. Foto Agrarsoziale Gesellschaft

Stotel trägt jetzt einen kernigen Titel

Delegation nimmt Sonderpreis im bundesweiten Wettbewerb auf Grüner Woche vor großem Publikum entgegen

Von Barbara Fixy

STOTEL. „Stotel kann stolz sein“, sagt der Ortsvorsteher Fritz Grieger (SPD) mit einem zufriedenen Lächeln. Die Ortschaft im Speckgürtel von Bremerhaven ist vor mehr als 1000 Zuschauern auf der Grünen Woche mit einem Sonderpreis als „Kerniges Dorf“ ausgezeichnet worden. Grieger nahm die Auszeichnung zusammen mit dem parteilosen Loxstedter Bürgermeister Detlef Wellbrock und der Fachgebietsleiterin Anne Böttjer in Berlin in Empfang.

„Nach all den Jahren“, sagte der Ortsvorsteher und meinte das Engagement, mit dem die Stoteler ihren Ort in vielfacher Hinsicht vorangebracht haben. Zuletzt hatte die Jury überzeugt, dass man eine soziale Mitte als Reaktion auf einen städtebaulichen Missstand geschaffen habe. Gemeint waren das Quartierskonzept und der neue Park für alle

Generationen, den die Gemeinde Loxstedt in der Siedlung Hohes Feld unter tatkräftiger Hilfe der Bürger entwickelte.

„Es war aufregend“, fasste Grieger die Preisverleihung zusammen. Mit dem bundesweiten Wettbewerb „Kerniges Dorf!“ würdigt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Orte, die sich in ihrer bau-

lichen Gestaltung an Veränderungen in der Bevölkerung anpassen, dabei nachhaltig mit Flächen und Gebäuden umgehen und Beispiele für eine gelungene Innenentwicklung darstellen.

Das Ministerium hatte bei der Preisverleihung während des Abendempfangs des 11. Zukunftsförums Ländliche Entwicklung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche fünf Dörfern den Titel verliehen. Sie teilen sich das Preisgeld aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung in Höhe von 10 000 Euro. Erstmals gab es fünf Sonderpreise und damit eine besondere Anerkennung für Maßnahmen unter besonderen Rahmenbedingungen oder in einem spezifischen Handlungsfeld. Einen dieser Preise nahm die Delegation

aus der Gemeinde Loxstedt entgegen. Dr. Hermann Onko Aekens, Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, und Dr. Juliane Rumpf, Vorsitzende des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft, hielten die Laudatio für jedes Siegerdorf im Wechsel.

Nach der Preisverleihung auf großer Bühne gab es unter den Preisträgern und mit Vertretern der 22 Orte, die im Finale waren, viel zu besprechen. Grieger war beeindruckt, wie viel auch andere Ortschaften aus ihrer Gemeinschaft heraus schaffen. Vor allem die Umnutzung leerstehenden Wohnraums fand er bemerkenswert. Auch berichtete er, dass es einem Ort gelungen sei, Geld vom Bund für die Einrichtung eines Dorfladens zu bekommen. Zusammen mit den anderen

Preisträgern wird Stotel in der Broschüre „Kerniges Dorf!“ vorgestellt, die bundesweit verteilt wird. Der Beitrag auf vier Seiten kann sich sehen lassen.

Auch Bürgermeister Wellbrock

» **Schöne Wertschätzung und tolle Imagewerbung.** «

Detlef Wellbrock, parteilos, Bürgermeister

war sichtlich angetan von der „schönen Wertschätzung und tollen Imagewerbung“. Was über Jahre in Stotel auf den Weg gebracht wurde, sei nun anerkannt worden. Dabei handle es sich nicht nur um das Quartiersmanagement der Gemeinde, meinte er.